

4. Christliche Gewerkschaften<sup>1)</sup>

Verbände	Zahl der Mitglieder			Zahl der Ortsgruppen	Gesamteinnahmen <i>R.M.</i>	Gesamtausgaben <i>R.M.</i>
	im Jahresdurchschnitt 1926		am 31. Dezember 1926			
	überhaupt	darunter weibliche				
Bauarbeiter . . . . .	30 657	—	30 957	—	1 220 815	967 564
Bekleidungsarbeiter . . . . .	11 699	6 886	10 511	72	178 022	205 479
Bergarbeiter . . . . .	95 719	—	92 761	1 184	2 000 103	1 793 507
Buchdrucker . . . . .	3 360	—	3 396	123	251 579	231 554
Fabrikarbeiter . . . . .	51 982	7 302	50 074	—	1 388 895	1 046 176
Gärtner . . . . .	2 566	32	2 432	108	27 216	24 804
Gasthausangestellte . . . . .	16 366	1 794	17 504	217	867 739	750 045
Arbeitnehmer öffentlicher Betriebe . . . . .	26 417	3 060	27 120	280	846 504	728 470
Graphiker . . . . .	3 875	1 817	4 038	103	138 852	122 286
Hausangestellte . . . . .	3 141	3 141	3 210	19	17 410	16 460
Heimarbeiterinnen . . . . .	7 188	7 188	7 112	65	52 589	52 810
Holzarbeiter . . . . .	24 524	819	23 215	450	669 333	646 809
Landarbeiter . . . . .	77 225	18 375	77 387	2 174	632 488	631 354
Lederarbeiter . . . . .	9 287	2 716	9 591	109	201 855	207 535
Maler . . . . .	2 164	—	2 130	101	74 570	66 502
Metallarbeiter . . . . .	77 243	4 928	72 442	1 702	2 844 964	2 660 777
Nahrungsmittelarbeiter . . . . .	7 921	2 934	7 986	108	180 709	175 427
Tabakarbeiter . . . . .	18 765	14 390	19 693	288	200 593	188 903
Textilarbeiter . . . . .	70 993	40 125	69 999	521	1 485 125	1 475 784
	541 092	115 507	531 558	7 624	13 279 361	11 992 246
Korporativ durch den Gesamtverband deutscher Verkehrs- u. Staatsbediensteterangeschlossen <sup>2)</sup> . . . . .			111 950		2 283 644	
<b>Zusammen 1926</b>	<b>541 092</b>	<b>115 507</b>	<b>643 508</b>	<b>7 624</b>	<b>15 563 005</b>	<b>11 992 246</b>
Dagegen 1925	606 349	148 736	582 319	6 822	14 059 573	12 205 971

<sup>1)</sup> Vgl. »Zentralblatt der christlichen Gewerkschaften Deutschlands« Nr. 18 vom 19. September 1927. — <sup>2)</sup> Der Gesamtverband umfaßt die Reste von Verbänden, die nach dem Anschluß des Gesamtverbandes Deutscher Beamtengewerkschaften an den Deutschen Beamtenebund (1926) zurückgeblieben sind. Die Umorganisation ist noch nicht abgeschlossen.

5. Deutsche Gewerkvereine (Hirsch-Duncker)<sup>1)</sup>

Gewerkvereine	Zahl der Mitglieder Ende 1926		Zahl der Ortsvereine	Gesamteinnahmen <i>R.M.</i>	Gesamtausgaben <i>R.M.</i>
	überhaupt	darunter weibliche			
Bäcker und Konditoren . . . . .	2 869	129	11	92 975	95 975
Bekleidungsarbeiter . . . . .	4 727	1 342	35	104 562	117 977
Brauer . . . . .	956	28	12	42 428	42 528
Fabrik- und Handarbeiter . . . . .	27 824	1 886	316	713 645	647 657
Fleischergesellen . . . . .	9 976	692	157	77 902	78 385
Frauen und Mädchen . . . . .	647	647	9	13 460	5 330
Genfer Verband . . . . .	9 636		65	380 476	373 476
Holzarbeiter . . . . .	8 529	831	145	127 545	102 023
Kraftfahrer . . . . .	2 860		25	37 562	31 745
Lederarbeiter . . . . .	3 500	500	25	50 545	48 431
Maler und graphische Berufe . . . . .	460		15	13 942	12 946
Metallarbeiter . . . . .	79 896	1 916	463	1 559 584	1 354 155
Schiffahrtsangestellte . . . . .	2 600	300	7	40 236	37 889
Straßenbahner . . . . .	1 520		3	36 480	35 854
Textilarbeiter . . . . .	6 815	3 850	58	125 958	71 493
Gasterea, Hamburg . . . . .	252	3	1	5 710	2 210
Kellner, Berlin . . . . .	326		1	13 468	9 108
Maschinisten, Hamburg . . . . .	58		1	2 478	844
<b>Zusammen 1926<sup>2)</sup></b>	<b>163 451</b>	<b>12 124</b>	<b>1 349</b>	<b>3 438 956</b>	<b>3 068 026</b>
Dagegen 1925	157 571	12 061		2 907 759	2 412 737

<sup>1)</sup> Nach Unterlagen, die unmittelbar zur Verfügung gestellt wurden. — <sup>2)</sup> Die Friseurgehilfen u. Friseurinnen sind seit 1. 1. 1927, die Landarbeiter seit 1. 6. 1927 dem Verband der Deutschen Gewerkvereine angeschlossen; s. Sonstige Arbeiterverbände.